

25.04.2024

Beschlussprotokoll

der 62. Sitzung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am Donnerstag, dem 25. April 2024
gemäß § 104 der Geschäftsordnung

1. **Alarmstufe Rot. Reiche Ausländer kaufen sich deutsche Aufenthaltsgenehmigungen!**

Aktuelle Stunde
auf Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/8986

Die Aktuelle Stunde wurde durchgeführt.

2. **Was verbirgt sich hinter dem neuen Mantra „OGS-Umsetzungsregelungen“?**

Aktuelle Stunde
auf Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/9037

Die Aktuelle Stunde wurde durchgeführt.

3. **Ohne Großmarkt kein Wochenmarkt: Ernährungssicherheit gewährleisten, alternative Vertriebswege offenhalten!**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/6386

Beschlussempfehlung
des Ausschusses für Umwelt,
Natur- und Verbraucherschutz,
Landwirtschaft, Forsten und
ländliche Räume
Drucksache 18/8951

Der Antrag - Drucksache 18/6386 - wurde nach Beratung entsprechend der Beschlussempfehlung - Drucksache 18/8951 - mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP abgelehnt.

4. Bürokratische und finanzielle Entlastung ermöglichen – mehrfache Erlaubnis- und Gebührenpflichten insbesondere für das Schaustellergewerbe in Nordrhein-Westfalen abschaffen

Antrag
der Fraktion der CDU
der Fraktion der SPD
der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN und
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/8883

Der Antrag - Drucksache 18/8883 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen aller Fraktionen angenommen.

5. Bezahlkarte für Asylleistungen in Nordrhein-Westfalen flächendeckend und landeseinheitlich umsetzen!

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/8889

Der Antrag - Drucksache 18/8889 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion der SPD abgelehnt.

6. Schwarz-grüne Landesregierung als Sicherheitsrisiko: (Ausländer-)Kriminalität steigt und steigt. Gegensteuern nur mit der AfD.

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/8880

Der Antrag - Drucksache 18/8880 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

7. Rückkehr zur regelmäßigen Erstellung von Förderberichten in Nordrhein-Westfalen – Transparenz als Gebot der Stunde in Zeiten haushaltspolitischer Herausforderungen praktizieren

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/8887

Der Antrag - Drucksache 18/8887 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD abgelehnt.

8. Meinungsvielfalt.jetzt! Manifest der ÖRR-Mitarbeiter ernst nehmen und grundlegende Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland angehen!

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/8881

Der Antrag - Drucksache 18/8881 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

9. NRW braucht einen Aktionsplan für die geschlechtergerechte Klimagesundheit

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/8894

Der Antrag - Drucksache 18/8894 - wurde nach Beratung mit den Stimmen aller Fraktionen an den Ausschuss für Gleichstellung und Frauen - federführend - sowie an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales überwiesen; die abschließende Beratung und Abstimmung sollen im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.

10. Cannabisgesetz in Nordrhein-Westfalen ohne Verzögerung umsetzen – Bedingungen für Anbauvereinbarungen rechtzeitig vor dem 1. Juli klarstellen!

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 18/8885

Der Antrag - Drucksache 18/8885 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNEN und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP abgelehnt.

11. NRW ist bereit für eine Fusion der Verkehrsverbände VRS, VRR, AVV und WT

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/8876

Der Antrag - Drucksache 18/8876 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.

.....
Präsident

.....
Schriftführer/in

.....
Schriftführer/in